

Handy löst Kettenreaktion aus

Weil der Fahrer eines Audi während der Fahrt nach ersten Erkenntnissen vermutlich mit seinem Handy beschäftigt war, kam es Abend zu einer Kettenreaktion.

Der Mann war in Richtung München unterwegs als er zwischen Odelzhausen und Sulzemoos ein Stauende übersehen hat. Der Audifahrer lenkte im Schreck nach rechts, reflexartig wich ein auf der mittleren Spur fahrender Ford ebenfalls nach rechts aus und berührte dabei einen auf der ganz rechten Spur fahrenden LKW. Der Ford drehte sich und prallte gegen die Mittelleitplanke, der LKW Fahrer kam durch den Anprall mit seinem Sattelzug von der Fahrbahn ab und blieb neben der Fahrbahn liegen. Das BRK versorgte die beiden Insassen des Ford und brachte sie zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus. Der Unfallverursacher und der LKW Fahrer blieben unverletzt. Der der Seitenstreifen sowie der linke und der mittlere Fahrstreifen mussten gesperrt werden bis die Einsatzkräfte den Ford auf die Seite schieben konnten. Die Bergung des LKW dauerte bis in die späten Abendstunden an.

Im Einsatz waren die Feuerwehren aus Odelzhausen, Wiedenzhausen, Sulzemoos und Adelzhausen, das BRK, die VPI FFB sowie die Autobahngesellschaft a+ und die herbeigerufenen Abschleppunternehmen mit zwei Kränen.

Alarm: 17.01 h Ende: 18.42 h



Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

09:20:00 28.11.2018

[Twittern](#)